

Sandsteinkur für Venus & Co.

Restaurierung: Denkmäler im Großen Garten

Seit geraumer Zeit sind die Orthostaten am Großen Garten (Karcherallee/Winterberg Straße) in Bauzäune eingehüllt. Die Sandsteinfiguren aus dem Jahr 1719 sind in die Jahre gekommen und werden teilrestauriert.

DRESDEN. Wie der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) auf Anfrage mitteilt, seien bei einer Begehung im letzten Jahr zahlreiche Schäden festgestellt worden. „Dabei ging es um kleinere Sandsteinteile, keine Gesteinsbrocken“, sagt Ines Baumann vom SIB. Im Rahmen der Sicherungspflicht wurden die Figuren durch Bauzäune gesichert.

„Steinmetzarbeiten und andere Maßnahmen, wie der Einbau von fehlenden Sandsteinteilen, sowie die Sicherung der Kupferabdeckungen sollen in der frostfreien Zeit fortgesetzt werden“, heißt es weiter. Die beiden Denkmäler zeigen Meleager und Atalante (links), sowie Venus und



Meleager und Atalante, sowie Venus und Adonis sind beschädigt und werden teilrestauriert.

Foto: Eberlein

Adonis. Die aus der griechischen Mythologie stammenden Figuren wurden 1719 von Johann Christian Kirchner geschaffen.

Zuständig für die Arbeiten ist die Fuchs & Gierke Bau und Denkmalpflege aus Ot-

tendorf-Okrilla. Das Unternehmen hatte in der Vergangenheit unter anderem schon dem Denkmal Friedrich-August I und dem Goldenen Reiter zu neuem Glanz verholfen.

André Schramm